

Indikationsschlüssel (IS) und Leitsymptomatik		
IS	Beschreibung	Leitsymptomatik
1. Störung der Stimme		
ST1	Organisch bedingte Störung der Stimme	Stimmstörungen mit eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit, Heiserkeit bis zur Aphonie, Veränderung der Stimmlage und Tonhöhe, gestörte Phonationsatmung, Räusperzwang, Reizhusten, Druck- und Schmerzempfindung, neuromuskuläre Störung im Halswirbelbereich
ST2	Funktionell bedingte Störung der Stimme	Stimmstörungen in Form von eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit, Heiserkeit bis zur Aphonie, Veränderung der Stimmlage, Tonhöhe und -umfang, gestörte Phonationsatmung, Räusperzwang, Reizhusten, Druck- und Schmerzempfindung fehlende stimmliche Kommunikationsfähigkeit
ST3	Psychogene Störungen der Stimme - Aphonie	Plötzlich eintretende Stimmlosigkeit
ST4	Psychogene Störungen der Stimme - Dysphonie	Stimmstörungen in Form von Heiserkeit bis zur Aphonie, fehlender bzw. eingeschränkter stimmlicher Kommunikationsfähigkeit, eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit gestörter Phonationsatmung

IS	Beschreibung	Leitsymptomatik
2. Störungen der Sprache		
SP1	Störungen der Sprache vor Abschluss der SE	Sprachentwicklungsstörungen in Form von eingeschränktem aktiven und passiven Wortschatz und/oder Wortfindungsstörungen und/oder Störungen des Satzbaues und der Flexionsformen (Dysgrammatismus) und/oder Störungen der Diskrimination, Selektion und Bildung von Sprachlauten und/oder Störungen der auditiven Merkspanne/des auditiven Gedächtnisses und/oder Störung der Motorik und motorischer Koordination bei Respiration, Phonation und Artikulation
SP2	Störungen der auditiven Wahrnehmung	Störungen der zentralen Hörfunktionen
SP3	Störungen der Artikulation / Dyslalie	Störungen in der Laut- und Lautverbindungsbildung des orofazialen Muskelgleichgewichts, der rezeptiven Diskrimination und der zentralen phonologischen und expressiv phonetischen, motorischen Musterbildung (außer Entwicklungsstammeln)
SP4	Störungen der Sprache bei hochgradiger Schwerhörigkeit oder Taubheit	Störungen in Form von gestörter bzw. fehlender lautsprachlicher Kommunikation

IS	Beschreibung	Leitsymptomatik
SP5	Störungen der Sprache nach Abschluss der SE / Aphasien/ Dysphasien	Störungen im Bereich der Wortfindung, des Sprechens, des Lesens, des Schreibens, der Artikulation, des Satzbaus, des Sprachverständnisses in Begleitung von neurologischen, psychischen und neuropsychologischen Störungen
SP6	Störungen der Sprechmotorik / Dysarthrie/ Dysarthrophonie/ Sprechapraxie	Störungen der Stimmgebung, Sprechatmung, neuralen Steuerungs- und Regelungsmechanismen hinsichtlich der Sprechmotorik (z. B. Schwäche, Verlangsamung, Fehlkoordination, veränderter Muskeltonus, hyperkinetische Symptome), Prosodie, Artikulation
3. Störungen des Redeflusses		
RE1	Störungen des Redeflusses - Stottern	Störungen des Redeflusses in Form von klonischen Laut-, Silben- und Wortwiederholungen, Dehnungen oder tonischen Blockierungen, ausgeprägtem Störungsbewusstsein, Vermeidungsverhalten, mimischen und ganzkörperlichen Mitbewegungen

IS	Beschreibung	Leitsymptomatik
RE2	Poltern	Störungen des Redeflusses in Form von einem ausgeprägten Störungsbewusstsein, einem überhasteten und beschleunigten Sprechablauf, undeutlicher und verwaschener Artikulation

4. Störungen der Stimm- und Sprechfunktionen

SF	Störungen der Stimm- und Sprechfunktion, Rhinophonie	Störungen in Form eines dumpfen farblosen, nasalen Stimmklanges, verwaschener Sprache, einer Entstellung von Vokalen und Konsonanten bis zur Unkenntlichkeit, einer Hyperfunktion der Kehlkopf- und Zungenmuskulatur mit Stimmveränderungen und Atemstörungen
----	--	---

5. Störungen des Schluckaktes

SC1	Krankhafte Störungen des Schluckaktes, Dysphagie	Störungen des Schluckaktes (motorisch und sensorisch) in der oralen, pharyngealen und oesophagealen Phase, in Form einer Aspirationsgefahr, der Stimme
SC2	Schädigung im Kopf-Hals-bereich	Störungen im Bereich des Schluckaktes (motorisch und sensorisch) in der oralen, pharyngealen und oesophagealen Phase, in Form einer Aspirationsgefahr, der Stimme

ICD-10 Codes Logopädie (ab Geburt, Kinder)		
ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
P 92.-	SC1 SC2	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen Erbrechen, Trinkunlust, Rgurgitation, Unterernährung, Überernährung verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
F 98.2	SC1	Fütterstörung im Kleinkind- und Kindesalter
F 80.-	SP1 SP3	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
F 80.0	SP3 SP1	Artikulationsstörung Leitsymptomatik: Auslassen, Vertauschen oder Fehlbildungen von Lauten Dyslalie Entwicklungsbedingte Artikulationsstörung Funktionelle Artikulationsstörung Phonologische Entwicklungsstörung
F 80.1	SP1	Expressive Sprachstörung Sprachentwicklungsstörungen in Form von eingeschränktem aktiven und passiven Wortschatz und/oder Wortfindungsstörungen und/oder Störungen des Satzbaues und der Flexionsformen (Dysgrammatismus) und/oder Störungen der Diskrimination, Selektion und Bildung von Sprachlauten und/oder Störungen der auditiven Merkspanne/des auditiven Gedächtnisses und/oder Störung der Motorik und motorischer Koordination bei Respiration, Phonation und Artikulation
F 80.2	SP1	Rezeptive Sprachstörung – Sprachverständnisstörung
F 80.3	SP1	Erworbene Aphasie mit Epilepsie
F 80.9	SP1	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
F 81.-	SP1, SP2	Störungen des Lesens, Schreibens und Rechnens Es handelt sich um Störungen, bei denen die normalen Muster des Fertigkeitserwerbs von frühen Entwicklungsstadien an gestört sind. Dies ist nicht einfach Folge eines Mangels an Gelegenheit zu lernen; es ist auch nicht allein als Folge einer Intelligenzminderung oder irgendeiner erworbenen Hirnschädigung oder -krankheit aufzufassen.
F 81.0	--	Lese und Rechtschreibstörung
F 81.1		Isolierte Rechtschreibstörung
F 81.2		Rechenstörung (Dyskalkulie)
F 81.3		Kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten
F 81.9		Lernbehinderung/ -störung
F82.2	SP3	umschriebene Entwicklungsstörung der Mundmotorik , Störung des orofazialen Muskelgleichgewichts
F 70-F 79		Sprachstörungen in Folge einer Intelligenzminderung
F 83.-	SP1	Kombinierte Entwicklungsstörung Sprechen, Sprache, schulische Fertigkeiten und motorische Funktionen betroffen
F 84.-	SP1	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F 84.0	SP1	Frühkindlicher Autismus
F 84.1	SP1	Atypischer Autismus
F 84.2	SP1, SC1	Rett-Syndrom
F 84.3	SP1	Andere desintegrative Störung des Kindesalters

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
F 84.4	SP1	Tiefgreifende Entwicklungsstörung - überaktive Stör. m. Intellig.mind. u. Bewegungstereotypien
F 84.5	SP1	Asperger-Syndrom
F 94.0	SP1	Mutismus
H 90 bis H 91	SP1, SP4	Sprachentwicklungsverzögerung infolge von Schwerhörigkeit oder Taubheit
K 07.-	ST2	Kindliche Stimmstörung Stimmstörungen in Form von eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit, Heiserkeit bis zur Aphonie, Veränderung der Stimmlage, Tonhöhe und -umfang, gestörte Phonationsatmung, Räusperzwang, Reizhusten, Druck- und Schmerzempfindung fehlende stimmliche Kommunikationsfähigkeit
K 07.5	SP3	Funktionelle dentofaziale Anomalien / Abnormer Kieferschluss Myofunktionelle Störungen Störungen in der Laut- und Lautverbindungsbildung des orofazialen Muskelgleichgewichts, der rezeptiven Diskrimination und der zentralen phonologischen und expressiv phonetischen, motorischen Musterbildung (außer Entwicklungsstammeln)
Q 00-99 Q01.0 / 1,2,8,9	SP1, SP5, SP6, SC1	Störungen der Sprache, des Sprechens, des Schluckens, der Stimmbildung oder der Kommunikationsfähigkeit bei angeborenen Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien
Q 03.0 / 1,8,9	SP1, SP6, SP5, SC1	Angeborener Hydrozephalus

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
Q 35.- Q37.-	SF, SP3, SC1, SC2, SP1	LKG – Spalten Lippen – Kiefer – Gaumenspalten mit ihren Auswirkungen auf Nahrungsaufnahme, Sprechen und Stimmklang.
Q 35.1		Spalte des harten Gaumens
Q 35.3		Spalte des weichen Gaumens
Q 35.5		Spalte des harten und des weichen Gaumens
Q 36.-		Lippenspalte
Q 36.0		Lippenspalte, beidseitig
Q 36.1		Lippenspalte, median
Q 36.9		Lippenspalte, einseitig
Q 37.-	SP3, SF	Gaumenspalte mit Lippenspalte
Q 37.0		Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q 37.1		Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q 37.2		Spalte des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q 37.3		Spalte des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q 37.4		Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q 37.5		Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q 37.8	SP3, SF	Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit beidseitiger Lippenspalte

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
Q 37.9		Gaumenspalte, nicht näher bezeichnet, mit einseitiger Lippenspalte
Q 38.-	SP3 evtl. SF	Sonstige angeborene Fehlbildung der Zunge, des Mundes und des Rachens
Q 38.0		Angeborene Fehlbildung der Lippen, anderorts nicht klassifiziert
Q 38.1		Ankyloglosson
Q 38.2		Makroglossie (angeboren), z.B. bei Morbus Down
Q 38.3		Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge
Q 38.5		Angeborene Fehlbildungen des Gaumens. Anderorts nicht klassifiziert
Q 38.6		Sonstige angeborene Fehlbildungen des Mundes
Q 38.8		Sonstige angeborene Fehlbildungen des Rachens
Q 87.0	SP3 SP1 SF	Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes
Q 90.0 / 1,2,9	SP1, SP3, RE1, SC1	Down Syndrom
Q 96.0 / 1,2,3,4,8,9	SP1	Turner Syndrom
Q 99.2	?	Fragiles X-Chromosom
R 49.2	SP3, SF	Rhinophonia (aperta) (clausa) Störungen in Form eines dumpfen farblosen, nasalen Stimmklanges, verwaschener Sprache, einer Entstellung von Vokalen und Konsonanten bis zur Unkenntlichkeit, einer Hyperfunktion der Kehlkopf- und Zungenmuskulatur mit Stimmveränderungen und Atemstörungen

ICD-10 LOGOPÄDIE Erwachsene		
ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
K 07.	SP3 SF	Dentofaziale Anomalien verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
R 13.-	SC1, SC2	Dysphagie Krankhafte Störungen des Schluckaktes, Dysphagie (Schluckstörung, soweit sie nicht primär eine Indikation zur Operation darstellt) Störungen des Schluckaktes (motorisch und sensorisch) in der oralen, pharyngealen und oesophagealen Phase, in Form einer Aspirationsgefahr, der Stimme
R 49.-	ST1, ST2	Stimmstörungen, Klangstörungen und Atemstörungen Stimmstörungen mit eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit, Heiserkeit bis zur Aphonie, Veränderung der Stimmlage und Tonhöhe, gestörte Phonationsatmung, Räusperzwang, Reizhusten, Druck- und Schmerzempfindung, neuromuskuläre Störung im Halswirbelbereich
R 49.0	ST1 ST2	Dysphonie
R 49.1	ST1 ST2	Aphonie Stimmlosigkeit
R 49.2	SF	Rhinophonia (aperta) (clausa)
R 49.8	ST1, ST2	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Stimme Veränderung der Stimme o.n.A.
R 47.-	SP5, SP6	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
R 47.0	SP5	Dysphasie und Aphasie Störungen im Bereich der Wortfindung, des Sprechens, des Lesens, des Schreibens, der Artikulation, des Satzbaus, des Sprachverständnisses in Begleitung von neurologischen, psychischen und neuropsychologischen Störungen
R 47.1	SP6	Dysarthrie und Anarthrie Störungen der Stimmgebung, Sprechatmung, neuralen Steuerungs- und Regelungsmechanismen hinsichtlich der Sprechmotorik (z. B. Schwäche, Verlangsamung, Fehlkoordination, veränderter Muskeltonus, hyperkinetische Symptome), Prosodie, Artikulation
R 47.8	SP5, SP6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen
R 48.0	SP5	Dyslexie und Alexie
R 48.1	SP5	Agnosie
R 48.2	SP5	Apraxie
R 48.8		Sonstige und nicht näher bezeichnete Werkzeugstörungen z. B. Agraphie, Akalkulie

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
Z 90.0	ST1 SF	<p>Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses z.B. Z. n. Larynektomie, Tonsillektomie Stimmstörungen mit eingeschränkter stimmlicher Belastbarkeit, Heiserkeit bis zur Aphonie, Veränderung der Stimmlage und Tonhöhe, gestörte Phonationsatmung, Räusperzwang, Reizhusten, Druck- und Schmerzempfindung, neuromuskuläre Störung im Halswirbelbereich</p> <p>Störungen in Form eines dumpfen farblosen, nasalen Stimmklanges, verwaschener Sprache, einer Entstellung von Vokalen und Konsonanten bis zur Unkenntlichkeit, einer Hyperfunktion der Kehlkopf- und Zungenmuskulatur mit Stimmveränderungen und Atemstörungen</p>
Z 93.0	SC1 SP6 SF	<p>Vorhandensein eines Tracheostomas</p>

ICD-10 Codes Logopädie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

F 98.5	RE1	<p>Stottern Störungen des Redeflusses in Form von klonischen Laut-, Silben- und Wortwiederholungen, Dehnungen oder tonischen Blockierungen, ausgeprägtem Störungsbewusstsein, Vermeidungsverhalten, mimischen und ganzkörperlichen Mitbewegungen</p>
F 98.6	RE2	<p>Poltern Störungen des Redeflusses in Form von einem ausgeprägten Störungsbewusstsein, einem überhasteten und beschleunigten Sprechablauf, undeutlicher und verwaschener Artikulation</p>

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
H 90.- bis H 91.-	SP1 SP3 SP4	Hörstörungen; Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörungen Störungen in Form von gestörter bzw. fehlender lautsprachlicher Kommunikation
H 90.0		Beidseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung
H 90.1		Einseitiger Hörverlust durch Schalleitungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen
H 90.2		Hörverlust durch Schalleitungsstörung, nicht näher bezeichnet
H 90.3		Beidseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung
H 90.4		Einseitiger Hörverlust durch Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen
H 90.5		Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
H 90.6		Kombinierter beidseitiger Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung
H 90.7		Kombinierter einseitiger Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung bei nicht eingeschränktem Hörvermögen der anderen Seite
H 90.8		Kombinierter Hörverlust durch Schalleitungs- und Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
H 91.-		Sonstiger Hörverlust
H 91.0		Ototoxischer Hörverlust
H 91.1		Presbyakusis
H 91.2		Idiopathischer Hörsturz
H 91.3		Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert
H 91.8		Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust
H 91.9		Hörverlust, nicht näher bezeichnet
F 60.9	SP1 SP5 SP6	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit (Psychoorganisches Syndrom): Störungen der Wahrnehmung, Konzentration, Ausdauer, Koordination, Aufmerksamkeit und des Sozialverhaltens, wenn diese zu einer Beeinträchtigung der Kommunikation führen.
G 10 bis G 13	SP6, SC1, SP5	Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
G 10		Chorea Huntington
G 1.0 und 1,2,3,4,8,9	SC1	Ataxie
G 12.0 und 1,2,8,9	SP5, SP6, SC1	Spinale Muskelatrophie
G 20 bis G 26	SC1, SP6	Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G 20.- bis G21.-	SC1, SP6	Morbus Parkinson verschiedene Ausprägungen beachten!
G 23	SP6, SC1	Sonstige degenerative Erkrankungen der Basalganglien

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
G 24. bis G 24.9		Dystonie verschiedene Ausprägungen beachten!
G 24.4	SP6	Idiopathische orofaziale Dystonie
G 35.0 und 1,2,3,9	SC1, ST1, SP5, SP6	Multiple Sklerose verschiedene Ausprägungen beachten!
G 40.- bis G 40.9	SP5, SP6, SC1	Epilepsie verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
G 50.- bis G 53	SP6 SF	Krankheiten der Hirnnerven (Facialisparese, Vagusparese usw.
G 70.- bis G 70.9	SP5 SP6 SC1	Neuromuskuläre Erkrankungen, Myasthenia gravis verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
G 71.- bis G 71.9	SP6 SC1	Myopathien / Muskeldystrophien verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
G 80 bis G 83	SP5 SP6 SC1 SF	zerebrale Lähmungen
G 80	SP1, SP2, SP6, SC1	Infantile Zerebralparese
G 80.0		Spastische tetraplegische Zerebralparese
G 80.1		Spastische Diplegie
G 80.2		Infantile Hemiplegie
G 80.3		Dyskinetische Zerebralparese, Athetotische Zerebralparese
G 80.4		Ataktische Zerebralparese

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
G 80.8		Sonstige infantile Zerebralparese Mischsyndrome der Zerebralparese
G 80.9		Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet Zerebralparese o.n.A.
G 81.-		Hemiplegie
G 82.-		Paraplegie und Tetraplegie
G 90 bis G 90.9	SP5, SP6, SC1	Krankheiten des autonomen Nervensystems verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
G 91.-		Hydrozephalus
G 91.- bis G 94.8.-	SP1 SP5 SP6 SC1	Sonstige Krankheiten des Gehirns verschiedene Ausprägungen und Syndrome beachten!
B 94.1	SC1 ST1 SP1,SP3,SP4,SP5, RE1,RE2, SF	Folgezustand d. Virusenzephalitis
C 70.0 bis C 70.9	SC1 ST1 SP1,SP2,SP3,SP5	Bösart. Neubildg. d.Meningen
C 71.0 bis C 71.9	SP6 RE1, RE2, SF	Bösartige Neubildung des Gehirns
C 72.0 bis C 72.9 (außer C 72.7)	SP6, RE1, RE“, SF	Bösartige Neubildung des Rückenmarkes der Hirnnerven und anderer Teile des ZNS
E 74.0 bis E 76.0	SC1	Glykogenspeicherkrankheiten (z.B. M. Pompe)

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
G 14	SC1	Postpoliosyndrom
G 36.0 (.1, .8, .9)	SC1 ST1 SP5, SP6	Sonst. akute disseminierte Demyelinisation
G 37.0 und 1 – 9 (außer 6,7)	SC1, ST1, SP5, SP6	Sonst. demyelinisierende Krkhtn. des ZNS
G 93.1 / G 93.80	SC1	Wachkoma (apallisches Syndrom)
G 99.2	SC1	Myelopathie b. anderenorts klassifizierten Krkhtn.
I 60.0 bis 60.9	SC1, SP5, SP6, ST1	Subarachnoidalblutung
I 61.0 bis 61.9 (außer 61.7)	SC1, SP5, SP6, ST1	Intrazerebrale Blutung
I 63.0 – 9 (außer 7) I 64	SC1, SP5, SP6, ST1	Hirnfarkt
I 69.0 und 69.1,2,3,4,8	SC1, SP5, SP6, ST1	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit
M 48.0 M 50.0 und 1 M 51.0 und 1	SC1	Myelopathie b. anderenorts klassif. Krankheiten
Q 01.0 und 1,2,8,9	SC1, SP1, SP5, SP6	Enzephalozele
Q 04.0 bis Q 04.9	SC1, SP1, SP5, SP6	Sonst. angeborene Fehlbildungen des Gehirns
Q 05.0 bis Q 05.9	SC1, SP1, SP5, SP6	Spina bifida
Q 06.0 und Q 06.1,2,3,4,8,9	SC1, SP1, SP5, SP6	Sonst. Angeborene Fehlbildungen des Rückenmarkes

ICD-10	Indikationsschlüssel	Leitsymptomatik
Q 71.0 bis 71.1-9 (außer 7) Q 72.0 – 9 Q 73.0 und 73.1,8	SP5, SP6, RE1, RE2	Reduktionsdefekte d. oberen Extremitäten (Contergan-Schädigungen)
Q 91.0 und Q 91.7	SP1	Edwards-Syndrom und Patau-Syndrom
T 90.5	SC1, SP5, SP6	Folgen einer intrakraniellen Verletzung